

O k t o b e r

Mittwoch
26.10.2011
20.00 Uhr

Saisoneröffnung



Okou

Okou ist das Produkt einer musikalischen Begegnung, die auf Antrieb eingeschlagen hat. Sie ist Französin, stammt mütterlicherseits aus der Elfenbeinküste, lebt in Paris und hat schon mit Grössen wie Keziah Jones und Mick Jagger gearbeitet. Er ist Schweizer, mütterlicherseits Ägypter und lebt zwischen Basel und Berlin. Doch ein glücklicher Zufall hat die beiden zusammengeführt. Seither scheinen Tatiana Heinz' Stimme und Gilbert Trefzgers Saiten sich wie Magnete anzuziehen. Ein subtiles Spiel, in dem Gitarre, Oud oder Banjo eine warme und einschmelzende Stimme wunderbar einhüllen. Ohne geografische Grenzen entstand ganz selbstverständlich ein eigener beseelter Stil akustischer Musik, die Einflüsse aus Folk, Soul und Blues gekonnt zusammenführt.

www.myspace.com/okoumusic

Eintritt: Fr. 25.– (Fr. 15.– mit Kulturlegi)

Freitag
28.10.2011
20.00 Uhr



Im Rahmen von «Zürich liest»

Christoph Hürsch

«Komedi»

Überraschungsprogramm mit Christoph Hürsch. Geschichten vorgelesen von Christoph Hürsch sind immer speziell. Das wird auch dieses Mal nicht anders sein. Lassen Sie sich überraschen!

N o v e m b e r

Mittwoch
2.11.2011
20.00 Uhr



Ein Brief aus Deutschland

von Sebastian Mez / Deutschland 2011

Drei Osteuropäerinnen, welche in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft nach Deutschland ausgewandert sind, schreiben ihren Verwandten zu Hause Briefe über ihre Erlebnisse. Bedrückend! Dieser Film gewann den «Prix george foundation» an der Vision du Réel 2011. Einführung und Diskussion mit Luciano Barisone, Direktor «Vision du Réel Nyon».

Originalversion mit deutschen Untertiteln, 50 Min.

Mittwoch
9.11.2011
20.00 Uhr



The Calling Sirens

«The Calling Sirens» könnte gleichsam stehen für die Verlockung, die Anziehungskraft des grossen Erbes der Musik aus den amerikanischen Südstaaten. Ein präzises, subtiles, von handwerklicher Liebe geprägtes Zusammenspiel lässt ein organisches musikalisches Gefüge entstehen, worin sich Chris Zieglers einfühlsamer Gesang in der Tradition der meisterlichen Erzähler des Soul, Folk und Blues entfalten kann. Es liegt ein vertrautes, zeitloses Element in dieser Musik; sie kann sich von verhaltenen Balladen, reduzierten, erdverbundenen Tönen zu rockendem, treibendem Drive steigern. Die Sirenen führen demnach die Band beileibe nicht ins Verderben, sondern ermöglichen es ihr, auf eindrückliche Weise Stimmung zu schaffen, Seele und Weite zu vermitteln, kurzum, uns mit einem

sowohl vertrauten und zeitlosen wie auch intensiv und individuell empfundenem Sound zu beglücken.

www.thecallingsirens.com
www.myspace.com/callingsirens

Eintritt: Fr. 25.– (Fr. 15.– mit Kulturlegi)

Mittwoch
16.11.2011
20.00 Uhr



Peter Stamm

Seerücken – Erzählungen

Peter Stamm erzählt ungeheuer kunstvoll und scheinbar so einfach von Leben, die nicht gelebt, die aufgeschoben, erinnert und schliesslich verpasst werden. In lakonischen Sätzen und unauffällig stimmungsvollen Szenen findet er – leicht lesbar, aber schwer verdaulich – die kaum spürbaren Eruptionen, die sich im Rückblick als Erdbeben erweisen. Die Einsamkeit im gemeinsamen Urlaub. Ein verlassenes Hotel in den Bergen. Ein Mädchen im Wald. Ein Pfarrer, der die Vögel füttert. Die erste Liebe mit Gewicht. Peter Stamm zeigt sich auch in «Seerücken» wieder als Meister der Kurzgeschichte. Peter Stamm, geboren 1963, studierte einige Semester Anglistik, Psychologie und Psychopathologie. Er lebt mit seiner Familie in Winterthur. Er arbeitete in verschiedenen Berufen, unter anderem in Paris und New York. Seit 1990 arbeitet er als freier Autor und Journalist. Er schrieb mehr als ein Dutzend Hörspiele. Seit seinem Romandebüt «Agnes» 1998 erschienen drei weitere Romane, vier Erzählensammlungen und ein Band mit Theaterstücken. Zuletzt erschienen 2009 der Roman «Sieben Jahre» und 2011 die Erzählungen «Seerücken».

Mittwoch
23.11.2011
20.00 Uhr



Daniela Binder Büchersoirée

Im Herbst, wenn die Tage kürzer und die Abende kühler werden, wächst bei vielen Menschen der Wunsch, ein Buch zu lesen. Doch was soll man lesen? Und welche Bücher eignen sich als Geschenk für einen lieben Verwandten oder Bekannten? Der Erfolg der Büchersoirée in den letzten Jahren hat uns gezeigt, dass bei Bücherfreunden ein ausgewiesener Bedarf nach einer Orientierungshilfe in Form von Insider-Tipps besteht.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Wir bitten um Reservation per Telefon oder E-Mail bei den üblichen Vorverkaufsstellen.

Mittwoch
30.11.2011
20.00 Uhr



Carte blanche

von Heidi Specogna / Schweiz 2011

Ein bewegender Film über die Ermittler des internationalen Strafgerichtshofes, welche in mühsamer Kleinarbeit Beweise für die schwersten Verbrechen gegen die Menschlichkeit sammeln. Der Film beschäftigt sich mit dem Fall von Jean-Pierre Bemba, der seinen kongolesischen Rebellen eine Carte blanche zum Plündern, Töten und Vergewaltigen gegeben haben soll.

Originalversion englisch/französisch/spanisch/deutsch/sango, mit deutschen Untertiteln, 91 Min.

D e z e m b e r

Mittwoch
7.12.2011
20.00 Uhr



Federica de Cesco Mondtänzerin

Einst waren Alessa, Viviane, Peter und Giovanni die besten Freunde und hatten sich als Kinder in den Katakomben von Malta ewige Treue geschworen. Und es waren zwei von ihnen, Alessa und Giovanni, die sich für immer lieben wollten – bis Giovanni gehen musste. Jahre später kehrte Alessa auf ihre Heimatinsel zurück. Sie ist ihren eigenen Weg gegangen, aber sie hat Giovanni nie vergessen. Als er eines Morgens vor ihrer Tür steht, lodert die nie erloschene Leidenschaft wieder auf. Doch das Glück währt nur kurz, und die Schatten der Vergangenheit drohen alles zu zerstören. Für Alessa und Giovanni bleibt nur ein Ausweg, um für immer zusammenbleiben zu können... Der neue Roman von Federica de Cesco – eine tragische Liebesgeschichte vor der atemberaubenden Kulisse Maltas. Federica de Cesco, geboren in der Nähe von Venedig, verbrachte ihre Kindheit an wechselnden Orten in Italien, Eritrea, Deutschland und Belgien. Bereits mit sechzehn Jahren schrieb sie ihr erstes Jugendbuch, das sofort ein grosser Erfolg wurde. Seitdem hat Federica de Cesco Millionen von Leserinnen begeistert. Wie keine Zweite versteht sie es, starke, selbstbewusste Mädchenfiguren zu schaffen und grossartige Panoramen fremder Kulturen zu entwerfen. Heute lebt sie mit ihrem Mann, einem japanischen Fotografen, in der französischen Schweiz.

Mittwoch
14.12.2011
20.00 Uhr



James Gruntz

Wer in den letzten Jahren mit offenen Ohren durch unser Land spaziert ist, der ist an James Gruntz kaum vorbeigekommen. Der 24-jährige Basler, Grosscousin des Jazz-Pianisten George Gruntz, landete mit «Song to the Sea» 2009 einen Underground-Hit, der zahlreiche Musikliebhaber begeisterte. Auch sein neues Album «Until We Get There», welches im diesjährigen Herbst veröffentlicht wurde, bietet neun Songs zum Tanzen, zum Träumen und Fallenlassen. Doch eines kann das neue Album nicht: das Live-Erlebnis ersetzen. Überall, wo James auf der Bühne steht, bezaubert er das Publikum mit seinem berührenden Soul.

www.jamesgruntz.com

Eintritt: Fr. 25.– (Fr. 15.– mit Kulturlegi)

Mittwoch
11.1.2012
20.00 Uhr

**Vorschau auf die
2. Saisonhälfte**



Die grosse Erbschaft

von Fosco und Donatello Dubini / Schweiz 2010

Der Film beschreibt vordergründig die Schatzsuche der Enkel in einem abgebrannten Haus ihrer Vorfahren und endet schliesslich in einer gesellschaftlichen Studie über eine italienische Einwandererfamilie in einem Tessiner Dorf. Die Geschichte wird aus der Perspektive der in Zürich aufgewachsenen Enkelgeneration erzählt. Ein Film über Migration, Integration und Ausgrenzung.

Originalversion italienisch/deutsch, mit deutschen Untertiteln, 92 Min.

Sponsoren:

Volkart Stiftung
Kulturstiftung Winterthur
george foundation
Stadt Winterthur
Ernst Göhner Stiftung
Hardstudios AG, Winterthur
Büro Schoch Werkhaus AG
Schindler Aufzüge AG

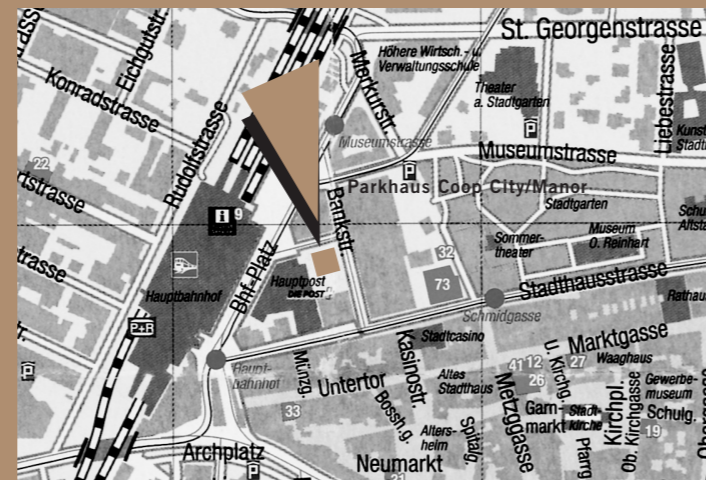


No. 01-11-864161 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership



Reservierungen/Vorverkauf:

www.coalmine.ch
CoalMine CoffeeBar,
Tel. 052 268 68 82
Obergass Bücher, Tel. 052 213 26 62
info@obergassbuecher.ch
Reservierte Karten müssen bis 19.30 Uhr
an der Abendkasse abgeholt werden.
Programmänderungen bleiben vorbehalten.
Infos: www.coalmine.ch oder
info@coalmine.ch



CoalMine

BookBar Eintritt: Fr. 20.–
(mit Kulturlegi Fr. 10.–)
FilmBar Eintritt: Fr. 10.–
AudioBar Eintritt: Fr. 25.– bis 35.–
(mit Kulturlegi Fr. 15.–
bis 25.–)

coalmine
book | audio | film

im Volkart-Haus, Turnerstrasse 1
8400 Winterthur



Die **CoalMine CoffeeBar**, der ehemalige
Kohlenkeller im Volkart-Haus, ist Treffpunkt,
Veranstaltungslokal, Café und Bar, Bistro
und Lesecke.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen
24.12.2011 bis und mit 8.1.2012
Betriebsferien

coalmine
book | audio | film

Neben einem vielfältigen Kaffee- und Tee-
angebot, kalten Häppchen, Salaten und
leckerem Hausgebäck offeriert die CoffeeBar
jeweils mittags verschiedene Menüs und
hausgemachte Suppen. Abends werden
kühle Getränke, fruchtige Cocktails und
auserlesene Tropfen angeboten.

Reservation für private und öffentliche
Anlässe unter 052 268 68 82 oder
bar@coalmine.ch

Programm Oktober bis Dezember 2011

10 JAHRE

coalmine
book | audio | film

Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr:
Lesungen, Konzerte, Dokfilme,
Denkanstösse, Diskussionen...

